

Erledigt

SM951 NVMe auf Z87MX-D3H mit NVMeGeneric.kext

Beitrag von „MumuTabu“ vom 15. Dezember 2015, 12:55

Nach diversen, erfolglosen Versuchen habe ich dank [dieser soeben erschienenen Systemerweiterung](#) meine Samsung SM951 NVMe initialisieren und verfügbar machen können.



Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Dezember 2015, 13:22

Mir ist nicht so ganz klar, was du uns damit sagen möchtest.

1. Du kannst die M2 SSD jetzt mit El Capitan nutzen?
2. Du konntest die M2 SSD mit Yosemite ohne Probleme nutzen?
3. Du kannst von der M2 SSD auch booten?
4. Andere Möglichkeit?

Vielleicht bin ich ja auch zu träge um dir zu folgen. 😄

Beitrag von „MumuTabu“ vom 15. Dezember 2015, 13:33

OK, dazu vielleicht noch folgende Erläuterungen. 😊

- Ich kann die M2 SSD über PCIe-Steckplatz/Lycom DT-120 PCIe 3.0 x4 Host Adapter (da das Z87MX-D3H keinen M.2-Steckplatz besitzt) nutzen. Ohne besagten Treiber konnte ich das nicht.
- Unter Yosemite habe ich es nicht probiert, ich besaß zu Yose-Zeiten noch keine entsprechende SSD-Karte.
- Boot wird gleich ausprobiert, formatieren konnte ich sie jedenfalls, inklusive eigener EFI-Partition. Bin derzeit dabei, das System auf die Platte zu klonen, musste lediglich meine Freude zum Ausdruck bringen, dass sie von OS X endlich erkannt wird.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Dezember 2015, 13:39

Danke! 👍

Mich interessiert das Thema booten von M2 SSD (das können nämlich nicht alle).

Dann noch mit welchem Kopier/Clone Programm arbeitest du zur Zeit (unter OS X/Windows/Linux).

Wie ist denn die Startzeit unter OS X bis auf den Schreibtisch?

Bitte! (Edit: Die Freude sei dir gegönnt.)

Beitrag von „MumuTabu“ vom 15. Dezember 2015, 13:42

Vielleicht findest du [hier](#) weitere Infos. Dort steht jedenfalls, dass sich mit der Erweiterung mittels Clover auch von der Karte booten lässt.

Ich klonen (noch immer) mittels CCC. Wenn's klappt mit dem booten, melde ich mich natürlich.



Update: Booten scheint prinzipiell möglich zu sein. Allerdings lande ich bislang beim Verbotsschild. Die Karte erscheint im Bios als UEFI-Bootoption.

Beitrag von „griven“ vom 15. Dezember 2015, 22:15

Verbotsschild ist schlecht denn das lässt immer auf "Still waiting for Root schließen" was auf einen fehlenden Treiber für die Karte hinweist. Grundsätzlich kann OS-X ja mal nur mit AHCI umgehen und wenn die Karte nicht AHCI Konform arbeitet wird es ohne passenden Treiber schwierig mit dem Boot. Was Du versuchen kannst ist den Treiber über Clover injecten zu lassen, wenn es da nicht zu tiefgreifende Abhängigkeiten gibt sollte das klappen und Clover

mit dem Treiber von der Karte booten können.

Beitrag von „MumuTabu“ vom 16. Dezember 2015, 00:53

Booten von der SM 951 NVMe funktioniert jetzt. Scheinbar gab es ein Problem mit dem USB-Getöse, jedenfalls wurden massig AppleUSBXHCI-Port (oder so ähnlich) Fehlermeldungen ausgeworfen beim booten, bis es dann in ner Panic endete.

Also nochmals die USB-Geschichte neu gepatcht. Und keinesfalls die FakePCIID_XHCIMux.kext und FakePCIID.kext im Clover-Kextordner sondern in S/L/E ablegen, sonst gibt es wieder den vorher erwähnten Fehler. Letzten Endes noch die NVMeGeneric.kext in S/L/E UND in den Clover-Kextordner, dann hat es geklappt. Und läuft bislang stabil.

Beitrag von „jemue“ vom 12. Februar 2016, 11:22

Das ist schön zu lesen. Die 950 Pro scheint ja auch mit dem Treiber zu laufen. Da ich dasselbe Board habe, werd ich mir wohl eine 950 Pro mit entsprechendem Adapter gönnen und den Treiber versuchen ins Ozmosis zu patchen.

EDIT: Gekauft hab ich sie gerade eben, mal sehen wann ich zum Einbau und so komme 😊

EDIT2: SSD wird erkannt 😊 jetzt brauch ich noch n aktuelles OSX image und dann kann ich mal neu installieren

EDIT3: Hab heute Morgen das System komplett neu auf der 950 Pro neu aufgesetzt und es läuft mit Ozmosis 😊 Allerdings gab's anfangs immer nen Kernel Panic, also hab ich alles außer LAN und NVMe aus dem BIOS geschmissen, vorher war noch VoodooHDA und diverse Sensoren integriert.

EDIT4: VoodooHDA hab ich nun wieder drin, dann kann es ja fast nur noch an den Sensoren liegen..

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 11. August 2016, 09:55

Könnte jemand die bootzeit aufschreiben von knopf drücken bis desktop?

Beitrag von „jemue“ vom 25. September 2016, 02:32

Im Vergleich zu ner SATA SSD der letzten Jahre gibt's bei den Bootzeiten keinen nennenswerten Unterschied. Gefühlt geht alles noch mal 10% schneller, wobei es ja vorher schon extrem schnell war. Und das längste beim Booten ist und bleibt das BIOS, das hat auch schon vorher bei mir über die Hälfte der Startzeit ausgemacht.